# Kontrolle der künstlichen Nisthilfen für Trauerschnäpper, Eisvogel und Schleiereule

## Trauerschnäpper

*Ficedula hypoleuca* RL Bay V, Vorwarnliste

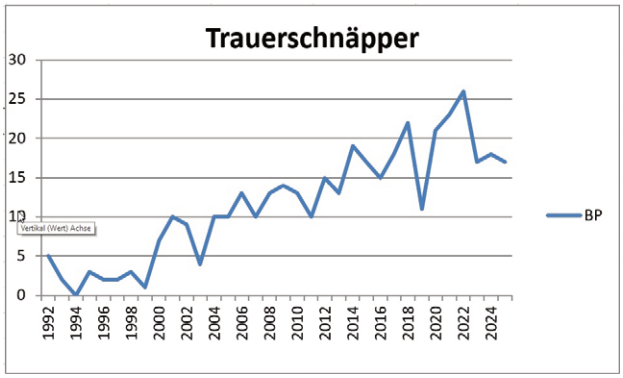
Die Kästen befinden sich auf beiden Seiten der Neuen Ammer und werden seit über 40 Jahren von Clemens Krafft betreut. Dieses Jahr hat er die Vorderwände schon am 25.4. eingehängt.
Hier die Ergebnisse der Kontrolle vom 29.5., wobei es noch Eier, aber auch schon Junge gab.

**Neue Ammer**
– Westdamm NSG (Binnensee bis Fischener Brücke) 2 BP

**Ammerdamm West**
– Fischner Brücke bis Pähler Brücke: 3 BP
– Pähler Brücke bis Wielenbacher Eisenbahnbrücke: 2 BP

**Ammerdamm Ost**
– Wielenbacher Eisenbahnbrücke bis Pähler Brücke: 4 BP
– Pähler Brücke bis Fischener Brücke: 6 BP

Die Grafik zeigt die Zahl der Brutpaare seitdem die Nistkästen, die 1983 aufgehängt worden sind, das erste Mal 1992 von den Trauerschnäppern angenommen worden sind.




## Eisvogel

*Alcedo atthis* RL Bay 3, gefährdet

Die künstliche Eisvogelsteilwand befindet sich am kleinen Binnensee. Sie ist dieses Jahr wieder erfolgreich bebrütet worden. Bei einer Kontrolle am 1.9. war es wohl eine 3. Brut mit 7 Eiern, die noch sehr spät stattgefunden hat.

## Schleiereule

*Tyto alba* RL Bay 3, gefährdet

im Kirchturm der Sankt Anna Kirche in Schondorf hatte Clemens Krafft 1986 Nistkästen aufgehängt, die von Karsten Böhme gebauten worden waren. Dieses Jahr haben dort Schleiereulen erfolgreich gebrütet. 4 Junge Eulen sind ausgeflogen.
Es war eine späte Brut, die begonnen wurde, nachdem die Dohlen ausgeflogen waren.
Das ist ein toller Erfolg, den wir dem Betreuer Rudi Hoffmann, Schondorf zu verdanken haben.
Die letzten erfolgreichen Schleiereulenbruten in unserer Gegend waren in den 1990er Jahren in Arzla und in einer Scheune bei Raisting.

Wir bedanken uns bei Rudi Hoffmann, der das entdeckt hat. Clemens Krafft / Helene Falk